

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 15.10.2025 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Unter Top 5 ist im Satz „Evtl. wäre eine 3D-Darstellung der Michaeliskirche möglich“, „der Michaeliskirche“ durch „das Oktogon“ zu ersetzen.

8 : 0

Ansonsten werden gegen die Niederschrift keine Einwände erhoben, sie gilt somit mit oben genannter Änderung als genehmigt.

2. Bauantrag für Dachgeschoßänderungen beim bestehenden Anwesen auf den Grundstücken Fl.Nr. 240 und Fl.Nr. 10 (Frauenchiemsee 5)

Das Grundstück liegt im baurechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB, zudem im Landschaftsschutzgebiet sowie teilweise im Überschwemmungsgebiet HQ100. Für die gesamte Fraueninsel gilt ein Ensembleschutz.

Das Bauvorhaben wird dem Gemeinderat vorgestellt. Bei dem bestehenden Anwesen ist eine Dachgeschoßänderung vorgesehen, um ein familiäres Mehrgenerationenwohnhaus mit einer Wohnung im Obergeschoß und einer Einliegerwohnung im Dachgeschoß zu schaffen. Das bestehende Satteldach mit einer Nord-Süd-Firstausrichtung soll künftig eine Ost-West-Firstausrichtung erhalten. Der seitliche Kniestock im Dachgeschoss wird angehoben, so dass sich der First um 0,79 m erhöht. Die überbaute Fläche bleibt unverändert. Im Obergeschoß wird die Geschossfläche um ca. 33m² über den bestehenden Wintergarten erweitert. Balkone werden im OG und DG angefügt. Ein Abstandsflächenplan samt Nachbarzustimmungen liegen vor. Die Erschließung ist gesichert. Ein Ortstermin mit der Genehmigungsbehörde ist geplant.

Nach eingehender Beratung wird dem Bauantrag in der vorgelegten Form das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

8 : 0

3. Bauantrag für den Umbau des ehemaligen Maschinenhäusl in eine WC-Anlage auf dem Grundstück Fl.Nr. 72 (Webergasse)

Das Grundstück liegt im baurechtlichen Innenbereich nach § 34 BauGB, zudem im Landschaftsschutzgebiet. Für die gesamte Fraueninsel gilt ein Ensembleschutz. Das Bauvorhaben wird dem Gemeinderat vorgestellt. Geplant ist ein Umbau des ehemaligen Maschinenhäusl in eine WC-Anlage. Die Fassadengestaltung soll dabei an die des angrenzenden Ladens angepasst werden.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

Nach eingehender Beratung wird dem Bauantrag in der vorgelegten Form das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Die Kubatur darf nicht verändert werden.

8 : 0

4. Anregungen aus der Bürgerversammlung

Die Niederschrift über die am 10.10.2025 stattgefundene Bürgerversammlung wird den Mitgliedern des Gemeinderats zur Kenntnis gegeben.

Die Wortmeldungen werden im Gremium wie folgt behandelt:

- *Funkmasten auf der Herreninsel:*

Die Frage bzgl. des Sachstandes und der Strahlung wurde vor Ort von Herrn Buchner bereits beantwortet.

- *TÜV-Termin für die Boote:*

Die Gemeinde sollte einen gemeinsamen TÜV-Termin für die Abnahme der Boote organisieren.

Seitens der Gemeinde wird Kontakt zum Landratsamt Traunstein aufgenommen. Startjahr des TÜV-Termins auf der Fraueninsel sollte ein Jahr sein, in dem bei vielen Insulanerbooten der TÜV fällig ist.

- *Zweitwohnungssteuer:*

Die Frage nach der unangemessenen Höhe der Steuer wurde vor Ort bereits beantwortet.

- *Gastronomieöffnungszeiten/Nutzung Clubheim:*

Es wäre wünschenswert, wenn auch nach 17 Uhr noch eine Wirtschaft geöffnet hätte.

3 junge Insulaner könnten sich vorstellen, das Clubheim regelmäßig zu öffnen. Hier sind noch weitere Gespräche zu führen.

- *Neuverpachtung Gastronomiebetrieb:*

Die Frage nach einer Berücksichtigung der Belange der Insulaner wurde vor Ort bereits beantwortet.

- *Christkindlmarkt; Gastronomiestände/Mitspracherecht:*

Die Frage, warum auch Auswärtige in diesem Jahr einen Gastronomiestand auf dem Christkindlmarkt führen dürfen und bzgl. des Mitspracherechts, wurde bereits vor Ort beantwortet.

- *Schlamm- und Muschelgutachten:*

Die Gemeinde soll auf politischer Ebene auf praktikable Lösungen hinwirken. Nach eingehender Diskussion soll der Punkt in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

- *Bürgerservice:*
Von Seiten der Verwaltung wird mehr Bürgerfreundlichkeit und digitaler Service gefordert.
Auf Anweisung dürfen Papiere das Rathaus erst nach Bezahlung verlassen.
Viele Dienste sind auch mittlerweile schon online zu erledigen.
- *Hochzeiten:*
Die Torhalle wird immer wieder von Hochzeiten belagert.
Die Regelungen, die an jedes Brautpaar im Vorfeld verteilt werden, sollen zusammen mit dem Standesamt überarbeitet und als Punkt im Gremium behandelt werden.
- *Torhalle:*
Die Entwässerung der Torhalle muss saniert werden.
Die Maßnahme wurde aus finanziellen Gründen zurückgestellt.
- *Lärmbelästigungen:*
Im Sommer gibt es zunehmend Lärmbelästigungen durch Veranstaltungen und Tanzschiffe.
Die Problematik ist in einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.
- *Benutzungsordnung:*
Die Frage nach dem Vorgehen bei Verstößen gegen die Benutzungsordnung wurde bereits vor Ort beantwortet.
- *Vogelkot auf den Stegen:*
Es stellte sich die Frage, ob es eine Möglichkeit gibt, die Stege dauerhaft sauber zu halten.
Eine Möglichkeit wäre mit Ultraschall und Blitzlichter.
- *Handwerker auf der Insel:*
Immer wieder werden Wege durch Handwerksbetriebe blockiert.
Diese Problematik ist einer der nächsten Sitzungen zu behandeln.
- *Haushaltsthematik:*
Es stellt sich die Frage, wie der Haushalt zu einem früheren Zeitpunkt fertiggestellt werden kann.
Die Problematik ist in einer der nächsten Sitzungen mit dem Kämmerer zu besprechen.

Ansonsten besteht aus Sicht des Gemeinderats kein weiterer Handlungsbedarf.

8 : 0

5. Einführung eines Ratsinformationssystems

Seitens der Verwaltung ist mittelfristig die Einführung eines Ratsinformationssystems (RIS) geplant.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

Mehrere Hersteller haben ihre Softwareprodukte präsentiert, außerdem wurden die Erfahrungen der Gemeindeverwaltungen, die ein RIS bereits aktiv im Einsatz haben, abgefragt. Von der Verwaltung wird die Anwendung Session von der digitalfabrix (AKDB) favorisiert.

In einer Informationsveranstaltung am 07.10.2025 wurde den Gemeinderäten der Mitgliedsgemeinden von der digitalfabrix das Verfahren aus Sicht des Gemeinderatsmitglieds und des Bürgers vorgestellt. In der Gemeinschaftsversammlung am 16.10.2025 wurde die Einführung eines Ratsinformationssystems beschlossen.

Eine genaue Zeitschiene zur Einführung kann noch nicht genannt werden. Zunächst soll weiterhin schriftlich geladen und das RIS im Parallelbetrieb eingesetzt werden, auch um Erfahrungen damit zu sammeln.

Der Gemeinderat begrüßt die Einführung des Ratsinformationssystems. Die Details über eine zukünftige Ladung sind dann in der Geschäftsordnung zu regeln. Die Kosten für die Gemeinde Chiemsee sind noch mitzuteilen.

8 : 0

6. Angelegenheiten der Freiwilligen Feuerwehr Chiemsee

Das Schreiben des Kommandanten Stefan Neuer vom 07.10.2025 wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben und die einzelnen Punkte besprochen.

Verbleib der alten Pumpen:

Die Feuerwehr ist der Meinung, dass die neue Feuerwehrspritze regelmäßig gewartet werden soll. Die beiden alte Pumpen sollen von der Gemeinde weiter genutzt werden.

8 : 0

Kostenübernahme/finanzielle Unterstützung für Kurse in Erster Hilfe:

Auf Grund der zahlreichen Erste-Hilfe-Einsätze wünschen sich die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frauenchiemsee die Grundauss- bzw. Fortbildung in Erster-Hilfe, um Personen in Not besser versorgen zu können.

Das Gremium begrüßt den Vorschlag und stimmt der Übernahme der entstehenden Teilnehmerkosten zu. Eine Abwicklung bzw. Kostenübernahme über den KUVB soll geprüft werden.

8 : 0

Mögliche Ersatzmöglichkeiten und Finanzierung der Brotzeit nach den Übungen:

Da die Gaststätten auf der Fraueninsel auf Grund mehrerer Umstände meist am Abend geschlossen haben, ist im Anschluss an die Feuerwehrrübungen die Nutzung des Clubhauses angedacht.

Hierzu soll von Seiten der Gemeinde beim Vorstand des Wassersportvereins

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

angefragt werden.

Im Falle einer positiven Entscheidung übernimmt die Gemeinde Chiemsee bis zu einem Betrag von 2.000 € die Kosten der Verpflegung nach den Übungen. Eine Auszahlung kann als Vorschuss an den Kommandanten erfolgen. Dieser hat einmal im Jahr mit der Gemeinde mit den gesammelten Belegen abzurechnen. Auch ist eine Spende der Gastronomie vor Ort denkbar. Der Putzdienst im Clubheim ist noch zu regeln.

8 : 0

Atemschutz-Ausbildung:

Auf Anraten des Kreisbrandinspektion soll schnellstmöglich eine Grundversorgung hergestellt werden. Im nächsten Frühjahr ist die große Gerätewartung für ca. 3.400,-- € fällig.

Der Gemeinderat beschließt, daß es geklärt werden soll, ob es möglich ist, nur die Flaschen zur Bevorratung für die Einsatzkräfte vom Festland, zu warten. Die restlichen Wartungsarbeiten können ausgesetzt werden, bis wieder neue Atemschutzträger ausgebildet sind.

8 : 0

Anschaffung von Kleidung für die FFW Frauenchiemsee:

Für die Feuerwehr Frauenchiemsee werden für Einsätze im Sommer 30 Funktions-T-Shirts angeschafft.

Der Übernahme der Kosten wird zugestimmt.

8 : 0

Platzprobleme bei den vorhandenen Spinde:

Für die Aktiven stehen im Feuerwehrhaus Spinde zur Verfügung. Teilweise reicht der vorhandene Platz in den Schränken nicht aus. Zur Verbesserung der Situation können noch zusätzliche Fächer eingezogen werden.

Der Gemeinderat begrüßt die Vorgehensweise. Die Durchführung soll durch den Bauhof erfolgen.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

7. Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen (Friedhofsgebührensatzung)

Der Gemeinderat hat sich in der Sitzung vom 23.07.2025 mit den Feststellungen der überörtlichen Rechnungsprüfung beschäftigt und hinsichtlich der Gebührenkalkulation für den Friedhof beschlossen, die Gebührensätze in einer der nächsten Sitzungen festzulegen. Dies ist in der Sitzung vom 17.09.2025 erfolgt.

In Erledigung weiterer Textziffern aus der überörtlichen Rechnungsprüfung wurde vom Gemeinderat bereits folgendes beschlossen:

- Neuer Gebührentatbestand für die Nutzung des Leichenhauses von 10,-- €/Tag
- taggenaue Berechnung der Aufzahlung bei einer weiteren Beisetzung in einer Grabstätte bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist
- Entfernung des bisherigen Gebührentatbestands für Urnenerdgräber
- Abgleich der Friedhofsgebührensatzung mit dem Satzungsmuster des Bayer. Gemeindetags

Unter diesen Vorgaben wurde von der Verwaltung eine Neufassung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen ausgearbeitet und dem Gemeinderat vorab per email übermittelt.

Die Friedhofsgebührensatzung wurden dem Gemeinderat vorgestellt und erläutert.

Der Sachverhalt wurde vom Gemeinderat beraten und die Neufassung der Satzung zur Kenntnis genommen.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat gemäß Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes die vorliegende Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der gemeindlichen Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen zu erlassen. Die Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung vom 18.03.1998 mit den Änderungssatzungen vom 23.07.2001, 14.10.2013 und 28.06.2022 außer Kraft. Die Satzung wird zum Bestandteil des Beschlusses.

8 : 0

8. Kündigung der Fundtiervereinbarung mit dem Tierheim Rosenheim durch den Tierschutzverein Rosenheim e.V.

Mit Schreiben vom 29.10.2025 kündigt der Tierschutzverein Rosenheim e.V. die zwischen der Gemeinde Chiemsee und dem Tierschutzverein bestehende Fundtiervereinbarung zum 30.11.2025 aus wirtschaftlichen Gründen. Die Vereinbarung endet somit zum 31.12.2025.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

Alternativ wird ab 01.01.2026 eine Vereinbarung mit dem Tierschutzverein Rosenheim e.V. über die Versorgung und Aufnahme von Fundtieren aus dem Gemeindegebiet angeboten.

Aus Sicht der Gemeinde Chiemsee bestehen keinerlei Vorteile bezüglich des Abschlusses des angebotenen Vertrags.

Künftig werden somit die angefallenen Kosten im Einzelfall abgerechnet.

Nach Beratung nimmt das Gremium die Vertragsauflösung zum 31.12.2025 ohne Einwendungen zur Kenntnis. Weitere Vereinbarungen mit dem Tierheim Rosenheim sind nicht gewünscht bzw. erforderlich.

8 : 0

9. Gewerbebeschilderung; Festlegung der Standorte und der Gestaltung

Im Rahmen der Verbesserung der Infrastruktur auf der Insel wird die Installation von Gewerbebeschilderungen an den bereits festgelegten Standorten Nordsteg und Hauptsteg geplant. Ein zusätzlicher Standort am Spielplatz konnte im Rahmen eines Ortstermines festgelegt werden. Zur Auswahl stehen drei Muster: zwei Varianten mit gedruckter Beschriftung und eine plastisch gefräste Variante. Die Einführung einer klaren Beschilderung wird dazu beitragen, die Orientierung auf der Insel zu erleichtern, die Infrastruktur weiter zu verbessern und gewährleistet eine hohe Sichtbarkeit.

Der Gemeinderat beschließt, folgende Standorte: Nordsteg, Hauptsteg, Spielplatz sowie Uferweg Abzweig zum Inselladen. Die genaue Lage wird vor Ort festgelegt.

8 : 0

Der Gemeinderat spricht sich für Muster Nr.: 1 als Gewerbebeschilderung aus.

8 : 0

Als nächster Schritt soll ein Angebot eingeholt werden. Die Kosten für die Schilder werden 1/1 an die Betriebe weitergegeben. Als Aufwandsentschädigung für die Reinigungsarbeiten kann sich der Gemeinderat 20 € pro Jahr und Betrieb vorstellen. Die Montage erfolgt durch den Bauhof.

10. Sanierung des Uferweges auf der Fraueninsel; aktueller Sachstand und weiteres Vorgehen

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu behandeln.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

11. TV-Untersuchung des Schmutzwasserkanals; Angebotseinholung für die Ing.-Leistungen

Nach der gültigen Eigenüberwachungsverordnung (EÜV) auf der Grundlage des Art. 70 Abs. 2 des Bay. Wassergesetzes sind die Betreiber von Sammelkanalisationen verpflichtet, das Kanalnetz und die zugehörigen Bauwerke alle 10 Jahre einer eingehenden Sichtprüfung (TV-Untersuchung) zu unterziehen. Es muss daher ein Ing.-Büro mit den notwendigen Planungsarbeiten und der Ausschreibung der Maßnahme beauftragt werden. Aufgrund der beim Ing.-Büro Dippold und Gerold bereits vorhandenen Unterlagen wird vorgeschlagen, bei diesem Büro ein entsprechendes Honorarangebot einzuholen. Vorteil einer TV-Untersuchung ist auch eine damit verbundene Aktualisierung und Digitalisierung des Bestandsplanes.

Der Gemeinderat spricht sich für die TV-Untersuchung des Schmutzwasserkanals und des Regenwasserkanals im Bereich öffentlicher Wege im Jahr 2026 aus. Vom Ing.-Büro Dippold und Gerold ist ein entsprechendes Honorarangebot einzuholen.

8 : 0

12. Angebot zum Ankauf von Holzskulpturen

Die Gemeinde Chiemsee erreichte ein Schreiben von Frau Brigitte Winterstein-Drilling, die der Gemeinde Chiemsee zwei Holzskulpturen eines Königspaares (König und Königin) zum Kauf anbietet.

Die Kosten für die beiden Holzskulpturen würden sich lt. ebenso beigefügtem Kostenvoranschlag auf 18.000 €– 20.000 € belaufen.

Die Skulpturen sollen lt. Vorschlag von Frau Winterstein-Drilling auf Frauen- sowie Herreninsel platziert werden (in Bezug auf das Grundgesetz, das auf Herrenchiemsee entstand).

Nach Beratung beschließt das Gremium, aufgrund der angespannten Haushaltslage dem Ankauf der beiden Holzskulpturen nicht zuzustimmen.

8 : 0

13. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee

Der Gemeinderat beschließt, den Tagesordnungspunkt abzusetzen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu behandeln.

8 : 0

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.11.2025**

Abstimm.-Ergebnis

14. ToDo-Liste

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

15. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- Vergabe der Planungsleistungen zur Errichtung eines Wertstoffhofes an das Architekturbüro Guggenbichler + Wagenstaller in Rosenheim
- Das Schreiben von Herrn Peter Holzmayer bzgl. des Schutzes der Krautinsel vom 26.09.2025 wurde in der letzten nicht-öffentlichen Sitzung behandelt. Die Wasserschutzpolizei ist auf vermehrte Kontrollen hinzuweisen.

16. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Zugang zur Kirche

Anfrage von Gemeinderatsmitglied Lanzinger, daß in einer der vergangenen Sitzungen der nicht behindertengerechte Zugang angesprochen wurde. Der aktuelle Sachstand ist mitzuteilen.

b) Spielplatz

Die Beschilderung am Spielplatz ist widersprüchlich. Auf einem Schild heißt es „Kinder bis 12 Jahre“ auf einem anderen Schild „Kinder bis 14 Jahre“. Die Situation ist zu überprüfen.

c) Neue Hecke am Friedhof

In der Sitzung werden mittels GIS-Systems die Eigentumsverhältnisse im Bereich der Hecke geklärt.

d) Schwimmsteg

Beim äußeren Element links, liegt die Dalbe am Beton an. Es ist zu prüfen, ob eine Holzleiste Abhilfe schaffen kann.

Vorsitzender

Schriftführerin